

Protokoll – öffentlicher Teil

42. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport

Sitzungstermin: Dienstag, 19.03.2024
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:26 Uhr
Ort, Raum: Aula, Schule am Schloss (28), Esplanade 5, 14469 Potsdam

Anwesend

Vorsitz

Tina Lange Die Linke

Mitglieder

Jennifer Hoffmann DIE aNDERE
Grit Schkölziger SPD
Wiebke Bartelt Bündnis 90/Die Grünen
Jens Dörschel Bündnis 90/Die Grünen bis 18:55 Uhr
Daniel Keller SPD bis 19:00 Uhr
Lars Eichert CDU Vertretung für: Clemens Viehrig

zusätzliches Mitglied

Dr. phil. Wieland Niekisch Mitten in Potsdam ab 17:45 Uhr

sachkundige Einwohner

Roman Böttcher DIE aNDERE
Alma Kleen SPD
Mathias Schindler Bündnis 90/Die Grünen

Beigeordnete

Prof. Dr. Walid Hafezi

stellv. Vertreter der Beiräte

Tobias Straub Beirat für Menschen mit Behinderung

Vertreter der Beiräte

Lea Magdalena Voitell Beirat für Menschen mit Behinderung
Khalil Ehmed Migrantenbeirat
Wolfgang Puschmann Seniorenbeirat

Abwesend

Mitglieder

Dr.med. Carmen Klockow Freie FRAKTION entschuldigt

Sabine Becker	Freie Demokratische Partei	entschuldigt
Clemens Viehrig	CDU	entschuldigt

sachkundige Einwohner

Paula Havekost	Freie FRAKTION	nicht entschuldigt
Tabea Gutschmidt	CDU	nicht entschuldigt
Eileen Hoffmann	BürgerBündnis	nicht entschuldigt
Christian Porath	Freie Demokraten	entschuldigt
Ronald Sima	Die Linke	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Grußwort der gastgebenden Schule mit anschließendem Austausch
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 4 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.12.2023
- 5 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.01.2024
- 6 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.02.2024
- 7 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 7.5 Depot für Museum und Bibliothek wird dringend gebraucht 24/SVV/0182
Fraktion Potsdam sozial gerecht
 - 7.6 Zentraldepot realisieren 24/SVV/0226
Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE

7.7	Lernstube <i>Fraktion CDU</i>	24/SVV/0233
7.1	3. Obergeschoss des Einstein-Gymnasiums ertüchtigen <i>Fraktion CDU</i>	23/SVV/0494
7.2	Verabschiedung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam 2024 - 2028 <i>Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt</i>	24/SVV/0093
7.3	Satzung über die Festlegung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Kindertagespflege, für Potsdamer Kinder im Land Berlin sowie in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam ab 01.08.2023 <i>Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie</i>	24/SVV/0152
7.4	Sportplatz Kirschallee - Vereinsleben stärken <i>Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service</i>	24/SVV/0179
8	Mitteilungen der Verwaltung	
8.1	Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung - Sachstand Baumaßnahmen	
8.2	Bericht IT an Schulen	
8.3	Sachstand gem. DS 23/SVV/1401 Nachhaltiger Umgang mit ausrangierten Geräten, Möbeln und Bauelementen	
8.4	Information zur Verteilung Sportstadtmittel 2024	
8.5	Sachstand Skateanlage unter der Nutheschnellstraße	
9	Sonstiges	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Lange eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 Grußwort der gastgebenden Schule mit anschließendem Austausch

Der Tagesordnungspunkt entfällt krankheitsbedingt seitens der Schulleitung (siehe Tagesordnungspunkt 3).

3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind 6 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses anwesend. Frau Lange stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Frau Lange informiert, dass der Tagesordnungspunkt 2 „Grußwort der gastgebenden Schule mit anschließendem Austausch“ durch die Schulleiterin Frau Lewerenz abgesagt werden musste und somit entfällt. Weiterhin sollen die Tagesordnungspunkte 7.1 „3. Obergeschoss des Einstein-Gymnasiums ertüchtigen, 23/SVV/0494“ und 7.2 „Verabschiedung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam 2024 - 2028, 24/SVV/0093“ seitens der Verwaltung auf die Aprilsitzung zurückgestellt werden. Sie schlägt vor unter Tagesordnungspunkt 7 „Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung“ die Tagesordnungspunkte 7.5 „Depot für Museum und Bibliothek wird dringend gebraucht, 24/SVV/0182“, 7.6 „Zentraldepot realisieren, 24/SVV/0226“ und 7.7 „Lernstube, 24/SVV/0233“ aufgrund der Gastredner vorzuziehen. Danach werde man in der vorgegebenen Reihenfolge fortfahren.

Frau Lange stellt die Änderungen zur Abstimmung. Diese werden einstimmig angenommen. Anschließend wird die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung gestellt und ebenfalls **einstimmig angenommen**.

4 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.12.2023

Frau Lange bittet um Abstimmung über die Niederschrift zur Sitzung vom 19.12.2023. Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung gibt es keine Anmerkungen und diese wird **einstimmig angenommen**.

5 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.01.2024

Frau Lange bittet um Abstimmung über die Niederschrift zur Sitzung vom 16.01.2024. Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung gibt es keine Anmerkungen und diese wird **einstimmig angenommen**.

6 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.02.2024

Sie bittet um Abstimmung über die Niederschrift zur Sitzung vom 20.02.2024. Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung gibt es keine Anmerkungen und diese wird einstimmig angenommen.

7 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

7.5 Depot für Museum und Bibliothek wird dringend gebraucht

24/SVV/0182
abgelehnt

Herr Prof. Dr. Hafezi bringt die Beschlussvorlage ein.

Frau Lange stellt die Drucksache zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit Nachdruck nach einer dauerhaften Lösung für ein Depot für Museum und Bibliothek zu suchen, die im Zeitraum bis 2030 zu realisieren ist.

Zu prüfen sind dabei vor allem folgende Varianten:

1. Eine Ertüchtigung und Aufwertung der jetzt genutzten Standorte als dauerhafte Lösung mit Schaucharakter und guter Erreichbarkeit.

Dazu ist zeitnah eine Begehung mit dem Kulturausschuss bzw. dem Bildungsausschuss zu organisieren.

2. Die Suche nach einem anderen Standort z.B. im Wissenschaftsstandort Golm oder in der Medienstadt oder eine Integration in das Kreativquartier.

Dazu sollte im Interesse einer zeitnahen Lösung auch eine Kooperation mit privaten Investoren geprüft werden.

Über das Ergebnis der Prüfungen ist die Stadtverordnetenversammlung bis Ende 2024 zu informieren.

Der Kulturausschuss und der Ausschuss für Bildung und Sport sind regelmäßig über den Fortgang zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig abgelehnt.

7.6 Zentraldepot realisieren

24/SVV/0226
abgelehnt

Herr Prof. Dr. Hafezi bringt die Beschlussvorlage ein.

Frau Lange stellt die Drucksache zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie das dringend erforderliche Zentraldepot im Rahmen einer öffentlich privaten Partnerschaft (ÖPP) realisiert werden kann. Zusätzlich zur Fläche in Marquardt sind weitere geeignete Flächen und private Objekte/Vorhaben z.B. auch in Golm zu prüfen und zu bewerten.

Dem Finanz-, Kultur- und KIS-Werksausschuss sind bis Juni 2024 unter Vorlage der geprüften Alternativen und deren Bewertungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

7.7 Lernstube

24/SVV/0233
geändert beschlossen

Herr Eichert bringt den Antrag ein.

Herr Dr. Myrtan Xhyra, Direktor des Fachbereiches 28/ der Volkshochschule der Landeshauptstadt Potsdam, erläutert die Stellungnahme der Verwaltung.

In der anschließenden Diskussion wird mit Zustimmung der einbringenden Fraktion vereinbart, dass man „Leichte Sprache“ in „Einfache Sprache“ ändere.

Frau Lange stellt die geänderte Drucksache zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob zum Beispiel an der Volkshochschule, Smart City und aktuelle Verwaltungsdigitalisierung vorgestellt und an Beispielen in „**Einfacher Leichter Sprache**“ erklärt werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

7.1 3. Obergeschoss des Einstein-Gymnasiums ertüchtigen

23/SVV/0494
vertagt

Der Tagesordnungspunkt wird seitens der Verwaltung aufgrund von ausstehenden Abstimmungsgesprächen mit der Schulleitung des Einstein-Gymnasiums Potsdam (54) auf die Aprilsitzung vertagt.

**7.2 Verabschiedung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt
Potsdam 2024 - 2028**

24/SVV/0093
vertagt

Der Tagesordnungspunkt wird seitens der Verwaltung auf die Aprilsitzung vertagt. Frau Dr. Palenberg, Beauftragte für Migration und Integration der Landeshauptstadt Potsdam, wird den Tagesordnungspunkt vertreten, berichtet heute jedoch zunächst im zeitgleich tagenden Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion.

**7.3 Satzung über die Festlegung und Erhebung von Elternbeiträgen
für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in
Kindertagespflege, für Potsdamer Kinder im Land Berlin sowie in
Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam ab 01.08.2023**

24/SVV/0152
ungeändert beschlossen

Herr Prof. Dr. Hafezi bringt die Beschlussvorlage ein.

Frau Lange stellt die Drucksache zur Abstimmung.

**Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung
wie folgt zu beschließen:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die bisherige „Satzung über die Festlegung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Kindertagespflege, für Potsdamer Kinder im Land Berlin sowie in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam ab 01.08.2023“ (23/SVV/0480 vom 7.6.2023) einschließlich der Anlagen wird aufgehoben.
2. Die überarbeitete „Satzung über die Festlegung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Kindertagespflege, für Potsdamer Kinder im Land Berlin sowie in Trägerschaft der Landeshauptstadt Potsdam ab 01.08.2023“ einschließlich der Anlagen tritt rückwirkend zum 01.08.2023 in Kraft.
3. Der Oberbürgermeister wird unter Berücksichtigung weiterer landesgesetzlicher Regelungen beauftragt, erstmalig zum 01.01.2025 die Höchstbeiträge (Platzkosten inkl. Staf-felung) sowie jährlich das Essengeld (erstmalig zum 01.01.2024) zu prüfen und ggfs. eine Anpassung der Beitragstabelle und des Essengeldes vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**

7.4 Sportplatz Kirschallee - Vereinsleben stärken

24/SVV/0179
zur Kenntnis genommen

Herr Richter vom Kommunalen Immobilien Service bringt die Mitteilungsvorlage ein.

Herr Gessner ergänzt, dass man entweder in der Aprilsitzung des Ausschusses oder in der Stadtverordnetenversammlung im Mai über das Ergebnis berichten werde.

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

8 Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung - Sachstand Bau- maßnahmen

Herr Richter vom Kommunalen Immobilien Service berichtet zum aktuellen Sachstand anhand einer Präsentation (Anlage 1).

Auf Nachfrage wird angekündigt, dass man in der nächsten Sitzung zum aktuellen Sachstand der Schule im Brunnenviertel berichten werde.

Anlage 1 Anlage zum TOP 8.1 (öffentlich)

8.2 Bericht IT an Schulen

Frau Genz, Arbeitsgruppenleiterin 5413 IT-Projektmanagement des Fachbereiches 54 E-Government der Landeshauptstadt Potsdam, berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 2).

In der anschließenden Diskussion werden unter anderem Fragen zur bedarfsgerechten Ausstattung der Schulen mit Smartboards, Schulungen für Lehrkräfte, zur Ausstattung im Zuge des Digitalpakts, weiterer IT-Themen im Fachbereich, etc. besprochen.

Die Antworten zu folgenden Fragen werden als E-Mail über die Ausschussbetreuung vom Fachbereich E-Government nachgereicht:

- es gibt 2 Schulen laut Präsentation, die noch nicht im Breitbandanschluss enthalten sind. Welche sind das und wann erfolgt die Umsetzung?
- Displays steigen zum Teil im Sommer bei hohen Temperaturen teilweise aus. Gibt es Alternativen?
- Die Schulen hätten vor knapp einem Monat gemeldet, dass die Smartboards nicht mit der Cloud kommunizieren könnten. Bis heute gebe es darauf keine Rückmeldung. Herr Scherf vom Kreiselternrat bittet um Rückmeldung bis morgen zur Implementierung.

Anlage 1 Anlage zum TOP 8.2 (öffentlich)

8.3 Sachstand gem. DS 23/SVV/1401 Nachhaltiger Umgang mit aus- rangierten Geräten, Möbeln und Bauelementen

Frau Kühnlein, Bereichsleiterin 541 IT-Strategie und -Gesamtsteuerung des Fachbereiches 54 E-Government der Landeshauptstadt Potsdam, berichtet, dass man sich bereits über den nachhaltigen Aspekt von Altgeräten Gedanken gemacht habe. Aus diesem Grund sei man in das „Refurbishment“ eingestiegen. Momentan schaffe man Geräte, die noch tauglich seien, in ein Lager in Bergholz-Rehbrücke. Man habe jedoch die Herausforderung, dass man sei-

tens der Verwaltung nicht die Möglichkeit habe, die Geräte zum Beispiel an Vereine, Jugendeinrichtungen, etc. zu verschenken. Grund dafür seien Regelungen zum Anlagevermögen. Sie appelliert an die Stadtverordneten dies mitzunehmen und bekräftigt, dass man natürlich auch seitens des Fachbereiches weiter daran arbeiten werde. Seit Februar gebe es einen neuen Mitarbeiter, der das Projekt betreue. Ab April werde es einen weiteren Kollegen geben.

Herr Schindler verweist auf die Aussonderungsrichtlinie des Landes Brandenburg und in diesem Zusammenhang auf den Paragraph 4 „Verwertungsverfahren“ und fragt, ob dann nicht 4.2 „Zweite Stufe: Verwertungsorganisation „VEBEG““ greife. Frau Kühnlein sagt zu dies zu prüfen und per E-Mail über die Ausschussbetreuung nachzureichen.

8.4 Information zur Verteilung Sportstadtmittel 2024

Herr Gessner berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 3).

Anlage 1 Anlage zum TOP 8.4 (öffentlich)

8.5 Sachstand Skateanlage unter der Nutheschnellstraße

Herr Gessner berichtet, dass ein Antrag auf Sondernutzung mittlerweile beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg (LS) eingereicht sei. Als nächstes werde es ein Abstimmungsverfahren dazu geben, welches der Bereich Sport der Fachverwaltung begleiten wird. Auch hier werde es unter anderem ein Schallgutachten geben müssen. In ein paar Wochen werde man belastbare Ergebnisse mitteilen können. Der Standort Lindenpark müsse aus baurechtlichen Gründen verworfen werde. Für diesen Standort hatte man 500.000 Euro im Haushalt zur Verfügung. Er empfiehlt dem Ausschuss diese Mittel der Thematik Skaten weiter zur Verfügung zu stellen. Hierfür müsse es eine Umschichtung geben, welche voraussichtlich im Hauptausschuss behandelt werde.

Herr Böttcher fragt, ob der Standort unter der Nutheschnellstraße die einzige Alternative sei, die geprüft werde oder ob es weitere gebe. Die Antwort werde nachgereicht.

9 Sonstiges

Bädermehrkindkarte gem. DS 23/SVV/0488

Herr Gessner berichtet im Namen der Bäderlandschaft Potsdam GmbH, dass man mit Hochdruck an der Einführung der Bädermehrkindkarte (BMKK) zum 01.04.2024 arbeite. Man sei jedoch leider von externen Beratungsleistungen abhängig. Das größte Problem sei der Datenschutz. Aktuell gehe man davon aus, dass der Termin voraussichtlich gehalten werden könne. Die Einführung sollte über die entsprechenden Medien bekanntgegeben werden.

Es wird vereinbart in der Aprilsitzung weitere Details zu dem benannten Datenschutzproblem zu erhalten.

Aprilsitzung des Ausschusses

Die Aprilsitzung finde im Hannah-Arendt-Gymnasium (5) statt. Voraussichtlich werde es wie gewohnt eine Führung durch die Schule vor der Sitzung geben. Frau Thäle werde per E-Mail darüber informieren.

Gemeinsame Sitzung mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark

Frau Lange berichtet, dass die Sitzung voraussichtlich am Dienstag, den 30.04.2024 stattfinden werde. Weitere Details werden zeitnah bekanntgegeben.

Herr Prof. Dr. Hafezi kündigt an, dass am Dienstag, den 23.04.2024 von 18 bis 19 Uhr eine Vorabbesprechung des Ausschusses für Bildung und Sport online stattfinde. Auch hier werde man rechtzeitig weitere Informationen kundtun.

Vorsitz:

Protokollführung:

Tina Lange

Eva Thäle